

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DLF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

### **Die Meldungen des 6. SH-Rundspruchs im Jahr 2009 im Überblick:**

- Rückblick auf den Flohmarkt beim Ortsverband Kiel, M06
- YL-Stand beim Amateurfunkflohmarkt auf Hof Akkerbohm
- Mitgliederversammlung 2009 des Ortsverbandes M30
- Jahreshauptversammlung beim OV Uetersen M21
- 10. Rundspruchteamtreffen auf dem Aschberg
- Umweltgesetzbuch gescheitert
- 100 Jahre Amateurfunk
- Raumstation ISS: Schüler stellten 20 Fragen
- Generelle 50-MHz-Freigabe sowie 40-m-Frequenzerweiterung in Schweden
- Ein exponierter Standort weniger
- Weiteres Konzept und Informationen zu einer möglichen neuen Einsteigerklasse
- DL2ECJ stellt Forum für den Amateurfunk online
- EME-Expedition unter Schweizer Leitung in Namibia
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

## **Rückblick auf den Flohmarkt beim Ortsverband Kiel, M06**

Am 08.02.2009 fand im Hof Akkerboom wieder der traditionelle Funkflohmarkt statt. Insgesamt haben sich an diesem Flohmarkt 21 Anbieter aus Schleswig-Holstein und Hamburg beteiligt, sowie auch die YL-Gruppe aus SH, bei der auch die YL-Vorsitzende Felicitas aus Hamburg mit vertreten war. Etwa 220 Besucher aus Schleswig-Holstein, Hamburg und sogar Dänemark waren zum Flohmarkt erschienen. Damit sowohl die Anbieter als auch die Besucher den Streß beim Handeln und Feilschen gut überstehen konnten, wurden sie von den Frauen Gerlinde, Heidi, Imke, Sabine und Carmen mit leckeren Brötchen, Kaffee, Tee, Getränken und einer schmackhaften Suppe tatkräftig unterstützt. Mein besonderer Dank gilt dieser Truppe für den harten Einsatz.

Wie ich mich zwischendurch bei meinen Rundgängen auf dem Flohmarkt überzeugen konnte, sah ich viele frohe Gesichter sowohl bei Besuchern als auch Anbietern. In den kleinen Nebenräumen und auch in der Tenne des Hofes trafen sich auch viele OMs zu einem lebhaften Klönschnack.

73 de Bernd, DF3LE, OVV

## **YL-Stand beim Amateurfunkflohmarkt auf Hof Akkerbohm**

Am gestrigen Sonntag den 8. Februar waren wir YLs zum ersten mal mit einem kleinen YL Stand beim Amateurfunkflohmarkt des OV M-06 auf Hof Akkerbohm vertreten. Noch etwas provisorisch, aber aufgehübscht mit blauen Amateurfunk-Luftballons und DARC Fahne und mit den neuesten YL Broschüren ausgestattet hatten wir einen guten Platz direkt neben dem Eingang von Bernd - DF3LE zugewiesen bekommen.

Einige OM schauten sich interessiert die unterschiedlichen QSL Karten - unserer zurückliegenden Leuchtturmwochenenden von Poel und Fehmarn an .

Unser Stand war Anlaufpunkt vieler YLs und OM zum Wiedersehen, Klönen und Austausch .

Es wurden auch noch einige Ideen zur Planung unseres nächsten YL-Standes eingebracht mit dem wir dann am 1. Mai beim Schleswig-Holstein-Treffen präsent sein wollen.

Liebe YLs merkt Euch diesen Termin schon mal vor und schaut in Eckernförde bei uns vorbei .

Herzliche 73+33 rund um die Antenne  
Angelika DH1LAZ

## **Mitgliederversammlung 2009 des Ortsverbandes M30**

Liebe YL's, OM's, SWL's und DV,  
hiermit laden wir herzlich zur diesjährigen Mitgliedsversammlung des DARC-Ortsverbandes Eidertal (M30) ein.

Die Versammlung findet statt im OV-Heim des M30 in Kiel-Molfsee, "Alte Schule" Schulstrasse am Dienstag dem 3.März 2009 um 20:00 Uhr.

Die Mitgliederversammlung verläuft nach den üblichen Tagesordnungspunkten, dies Jahr ohne Vorstandswahlen.

Wir freuen und über euer zahlreiches Erscheinen und heissen auch Gäste und Freunde herzlichst willkommen.

vy 73 DL4LZX Martin OVV M30

## **Jahreshauptversammlung beim OV Uetersen M21**

Guten Tag alle zusammen, zum 17.02.2009 um 19:30h wurden alle unsere Mitglieder von " M21", Ortsverein Uetersen zur Jahreshauptversammlung in unser Stadtwerkehaus in Uetersen, Parkstr. 1, eingeladen. Wir hoffen auf ein volles Haus.

Wie immer, sind natürlich auch Gäste bei uns herzlich willkommen. Wegen der umständlichen neuen Kontenführung bitten wir, keine größeren Geschenkgaben mitzubringen, auch nicht in Naturalien. : - ).

73 de DL4WS / Wilhelm  
OVV " M21".

## 10. Rundspruchteamtreffen auf dem Aschberg

Hallo liebe YL, XYL, OM und SWL,  
das Schleswig-Holstein-Rundspruch-Team trifft sich das zehnte Mal am Samstag, den 7. März 2009 um 14 Uhr wieder direkt auf dem Aschberg, 50m gegenüber vom Relais DBØZA in dem Restaurant Aschberg Stuben. Die Adresse lautet: Aschberg, 24358 Ascheffel.

Da unser Team Innovativ bleiben soll, werden dort die Organisation und aktuelle Themen zum Rundspruch besprochen.

Gäste und Interessierte sind unter vorheriger Anmeldung zum Beispiel beim Bestätigungsverkehr oder bei Hans-Christian, DB8LZ, E-Mail: [db8lz@darc.de](mailto:db8lz@darc.de) herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen Hans-Christian DB8LZ

## **Umweltgesetzbuch gescheitert**

Das seit Jahren geplante Umweltgesetzbuch (UGB) ist innerhalb der großen Koalition gescheitert. Weil das deutsche Umweltrecht zersplittert und sanierungsbedürftig sei, sollte eine einheitliche bundesrechtliche Regelung – bestehend aus mehreren Büchern – geschaffen werden. Der Amateurfunkdienst wäre durch das vierte Buch „Nichtionisierende Strahlung“ betroffen gewesen. Durch schriftliche Stellungnahmen und in der öffentlichen Anhörung im Bundesumweltministerium am 19. Juni 2008 hatten Vertreter des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) vorgetragen, das UGB diene nicht der gewünschten Verwaltungsvereinfachung, wenn ein zweites Anzeigeverfahren für die Funkamateure gegenüber der zuständigen Landesbehörde eingeführt werde. Die Funkamateure würden ihre Umweltverträglichkeit bereits bei der Bundesnetzagentur anzeigen. Außerdem berücksichtige das UGB zu wenig den Experimentalcharakter des Amateurfunks, wenn es eine erneute Anzeige für Änderungen verlange. Der RTA hob die bestehende, erforderliche und gewünschte Änderungshäufigkeit von Amateurfunkstellen gemäß AFuG hervor. Die Vertreter des BMU hatten in der öffentlichen Anhörung bekundet, bereits in Kontakt mit der für den Amateurfunk zuständigen Behörde (BMWi) zu stehen und Verbesserungen zugunsten des Amateurfunks zugesagt. Die Thematik und die Stellungnahmen des RTA sind in den Vorstandsinformationen auf der DARC-Webseite nachzulesen:

19. Dezember 2007 sowie 11. Januar, 15. Mai, 5. Juni und 25. Juni des vorigen Jahres.

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 5/2009)

## 100 Jahre Amateurfunk

Wer hätte das gedacht: der Amateurfunk wird in diesem Jahr 100! Das gilt jedenfalls dann, wenn man die erste Zuteilung von Rufzeichen und deren Veröffentlichung als Beginn ansieht. Im April 1909 wurde den dortigen Funkamateuren von der amerikanischen Regierung eine so genannte vorläufige Sendegenehmigung erteilt. Am 1. Mai 1909 erschien in New York eine als "Wireless Blue Book" bezeichnete Auflistung von Funkstationen. Neben etlichen kommerziellen und militärischen Stationen sind dort auch 89 Amateurfunkrufzeichen vermerkt. Dies wird als Beginn des Amateurfunks angesehen, obwohl natürlich schon weit früher Technik-Begeisterte die damals in den Kinderschuhen steckende Funktechnik ausprobierten. Aber im April/Mai des Jahres 1909 wurde alles "amtlich".

Die Entwicklung nahm bekanntlich in Amerika ihren rasanten Lauf während in Europa und besonders im wilhelminischen Deutschland die Obrigkeit den Daumen auf der Funktechnik hatte. Niemand anders als die staatlichen Behörden durften die neue Technik nutzen. Auch die Zeit der Weimarer Republik nach dem ersten Weltkrieg brachte keine wesentliche Verbesserung. Es sei daran erinnert, dass erst im Jahre 1924 in Deutschland die Androhung einer Gefängnisstrafe für den Versuch (!) der Errichtung einer Funkempfangsanlage - von Sendern ganz zu schweigen - außer Kraft gesetzt wurde. Amateurfunk war dennoch zunächst nur an wenigen Clubstationen möglich.

Wen wundert es, dass die Entwicklung der Technik nicht in Deutschland sondern in Amerika stattfand. Hierzulande hatten die OMs mehr damit zu tun, die Sender zu verstecken und die Antennen zu tarnen, als sich mit der technischen Entwicklung zu beschäftigen. Es gab sogar einzelne Funkamateure, die deswegen Deutschland in Richtung neue Welt verlassen haben.

Quelle: Funktelegramm 2/2009 und Buch "Körner: Geschichte des Amateurfunks"

(Entnommen aus dem BB-QTC Nr 6/2009)

### **Raumstation ISS: Schüler stellten 20 Fragen**

Am 7. Februar sprachen Schüler des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath mit dem US-Astronauten Mike Fincke, KE5AIT, auf der Internationalen Raumstation ISS. Gegen 10:37 UTC kam der erste Funkkontakt zwischen DR0G und OR4ISS zustande. Fincke beantwortete 20 Fragen der Schüler. Rund 350 Besucher, darunter Schüler, Lehrer und Eltern, verfolgten das einzigartige Geschehen. Die Veranstaltung fiel außerdem auf entsprechendes Medieninteresse, u.a. das WDR-Fernsehen sowie Journalisten zweier Radiosender waren zur Berichterstattung vor Ort.

(Quelle: Webseite des DARC)

## **Generelle 50-MHz-Freigabe sowie 40-m-Frequenzerweiterung in Schweden**

Generelle Freigabe des 6-m- und die Erweiterung des 40-m-Bandes – diese beiden Regelungen treten in Schweden am 1. April in Kraft. Der Bereich von 50 bis 52 MHz wird ab diesem Datum generell freigegeben, zuvor fand Betrieb nur mit Sondergenehmigung statt. Als maximal mögliche Sendeleistung sind 200 W erlaubt.

Das 40-m-Band wird um 100 kHz, also von 7,1 bis 7,2 MHz erweitert. Hier kann mit 1 kW gesendet werden. In derzeitigen Gesprächen zwischen dem schwedischen Amateurfunkverband SSA und der Fernmeldebehörde PTS will man zudem erreichen, die 200-W-Limitierung generell auf 1 kW anheben zu können.

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 5/2009)

## **Ein exponierter Standort weniger**

Am vergangenen Wochenende wurde der 358 Meter hohe Fernmeldeturm in Berlin-Frohnau gesprengt. Die dort über mehrere Jahre beheimateten 70-cm-Relais DB0PI bzw danach DB0BC waren zeitweise sogar von Schleswig-Holstein aus zu hören. Ein Video der Sprengung ist auf YouTube zu finden.

<http://www.youtube.com/watch?v=Eh4SZukrghY>

<http://www.youtube.com/watch?v=ySbYhNM4oyo>

## Weiteres Konzept und Informationen zu einer möglichen neuen Einsteigerklasse

ProAmateurfunk – so lautet die Webseite [2] einer Gruppe von Funkamateuren, die auf Anregung des DARC-Vorsitzenden Jochen Hindrichs, DL9KCX, ein Konzept zu einer möglichen neuen Einsteigerklasse K erarbeitet und veröffentlicht hat.

Kernpunkt des Konzeptes ist das Aufzeigen von Lösungswegen, wie der Organisationsgrad des DARC ohne Absenkung von Prüfungsanforderungen verbessert werden kann. Unter dem Aspekt, dass eine Mitglieder Mehrheit nach umfassender Diskussion und unter Analyse aller Fakten die Einführung einer selbstständigen Klasse K wünschen würde, werden Rahmenbedingungen vorgeschlagen: unter anderem der Erhalt des Selbstbaurechts, des Amateurfunkgesetzes in seiner jetzigen Fassung sowie der Zugang zu den Amateurfunkbändern 80 m, 10 m, 2 m, 70 cm und 3 cm. 10 W Sendeleistung sollen einen weiteren Anreiz darstellen. Die in diesem Fall nötige Anzeige nach BEMFV soll in Zusammenarbeit mit einem kompetenten Funkamateurl oder EMV-Referat erstellt werden, der die Anzeige als Bürge unterschreibt. Ein Nebeneffekt, so das Konzept, wäre die Bindung an den DARC. Neben dem auf der Webseite publizierten Konzept sind außerdem weitere Anregungen in der DARC-Geschäftsstelle eingegangen. Alle bis dato vorliegenden Theorien fließen in eine Tagung der DARC-Ausbildungs-, Jugend- und Weiterbildungsreferenten ein und werden in diesem Fachgremium diskutiert. Die Aktualität um die Diskussion der möglichen neuen Einsteigerklasse K spiegelt sich unter anderem auch in dem Projekt von Oliver Wehbeck, DO6LFX, wider. Auf einer Webseite [3] hat er ein

Infoportal erstellt. Zielgruppe, so berichtet OM Wehbeck der Redaktion, sollen auch Interessenten sein, die sich bisher noch kaum mit dem Thema Funk beschäftigt haben.

[2] <http://www.proamateurfunk.de>

[3] <http://www.lizenzklasse-k.de>

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 5/2009)

### **DL2ECJ stellt Forum für den Amateurfunk online**

Ein neues Forum für den Amateurfunk kann ab sofort kostenlos von allen Funkamateuren im Internet benutzt werden [4]. Dies teilt Peter Lamers, DL2ECJ,

der Redaktion mit. Bei der Registrierung ist darauf zu achten, dass als Benutzername das eigene Rufzeichen einzutragen ist. OM Lamers wünscht sich einen regen Zulauf und spannende Diskussionen rund um den Amateurfunk.

[4] <http://www.dl2ecj.de>

(Quelle: DL-Rundspruch Nr 5/2009)

## **EME-Expedition unter Schweizer Leitung in Namibia**

Eine siebenköpfige Expedition nach Namibia unter Leitung von Daniel Gautschi, HB9CRQ/KT6Q hatte vom Mondaufgang am 8. Januar bis zum Monduntergang am 18. Januar 2009 mit über 250 Gegenstationen Verbindung durch Reflexionen am Mond (EME).

231 Stationen in 47 DXCC-Gebieten wurden über EME auf 144 MHz und je 18 auf 432 MHz und 1296 MHz kontaktiert. «Mit dem Resultat auf 144 MHz sind wir sehr glücklich. Unsere Station arbeitete perfekt», erklärt Daniel Gautschi. Nicht ganz zufrieden ist die Gruppe mit der Ausbeute auf 432 MHz. Die Station habe gut funktioniert, aber «wir hatten den Eindruck, dass zuwenig Interesse und/oder Aktivität vorhanden war.»

Standort der EME-DXpedition in Namibia war Diaz Point bei Luderitz (JG73NI) direkt an der Atlantikküste. Die Ausrüstung bestand für 144 MHz aus vier 9-Element-Yagis, 280 Watt und Vorverstärker. Auf 432 MHz kamen acht 12-Element-Yagis, 160 Watt und Vorverstärker zum Einsatz, während auf 1296 MHz 90 Watt und eine 59-Element-Antenne verwendet wurden. Bis auf wenige Verbindungen in CW wurden alle Kontakte in der Betriebsart JT65 abgewickelt.

(Quelle: Webseite der USKA)

**Grayline DX Zeiten für den 02.02.2009**

## Sonnenaufgang:

Auckland / Neuseeland	17:46
Melbourne / Australien	19:43
Honolulu / Hawaii	17:05
Anchorage / Alaska	17:57
San Francisco / Californien	15:05
Stanley / Falklandinseln	08:42
Neumünster S.-H.	06:52

## Sonnenuntergang:

New York / USA Ostküste	22:24
Sao Paulo / Brasilien	21:51
Honolulu / Hawaii	04:27
Johannisburg / Südafrika	16:55
Auckland / Neuseeland	07:25
Melbourne / Australien	09:25
Neumünster / S.-H.	16:17

(Quelle: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)



*Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.*

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und viel Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.*

*Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [sh-rundspruch@darc.de](mailto:sh-rundspruch@darc.de) .*

*Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.*

*Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch per Telefon über 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.*

*73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.*